

Das Tor

In meinem Handy ist ein Foto gespeichert, das ich immer wieder gerne betrachte. Für mich ist es ein Sinnbild für das Leben.

Wie kam dieses Bild auf mein Handy? Die Geschichte: Ich laufe gerne, dies mit Vorliebe in der Natur. Unlängst, mitten in einem Wald auf einer Lichtung, begegne ich einem Tor. Ein tolles Tor, aus Eisen kunstvoll geschmiedet. Angerostet, doch völlig intakt und geschlossen. Doch der Clou, links und rechts vom Tor ist je fast ein Meter Platz vorhanden. Kein Zaun, kein Gebüsch – einfach Platz – und dahinter nur Weite. Kein mühsames durchzwängen, bei welchem noch der Bauch eingezogen werden muss. Nein – ich konnte links oder rechts am Tor vorbeispazieren. Die Szenerie musste ich einfach festhalten und den symbolischen Wert mit der Kamera einfangen.

Manche Menschen stehen – bildlich gesprochen – vor Türen, die gar nicht geöffnet werden müssen. Mit viel Energie und grossem Aufwand zerren, stossen und rütteln sie an der Türe in der Überzeugung, sie müssten diese unbedingt öffnen. Ihre Selbstgespräche wiederholen sie wie ein Mantra: „Wenn ich das nicht hinkriege, habe ich alles verpasst.“ „Da muss ich unbedingt durch!“ Manchmal ist unser Blickfeld so verengt, dass wir nur diese eine Möglichkeit sehen. Wir schauen weder links noch rechts und sind wie „gefangen“, von der Idee, nicht weitergehen zu können. Es braucht etwas Distanz, das heisst den Mut, Schritte zurück zu treten, zu beobachten und zu hören. „*Man sieht oft etwas hundertmal, tausendmal, ehe man es zum ersten Mal richtig sieht.*“ Das sind wahre Worte von Christian Morgenstern.

Kontaktadresse: Coachingplus GmbH

Ifangstr. 10
CH 8302 Kloten

Tel. +41 (0) 44 865 37 73

www.coachingplus.ch

Bleiben Sie nicht vor Toren stehen, die nicht geöffnet werden müssen! Gehen Sie den Weg, welcher Ihnen offen steht. – Natürlich höre ich nun die warnende Stimme aufschreien: „Das ist der Weg des geringsten Widerstandes!“ Wirklich? Oder einfach die Weisheit des Weisen, der gelernt hat, dass aus der Distanz betrachtet, die Dinge und wir selbst klarer erkennbar sind?

So erkennen wir, dass es auch andere Wege gibt, die uns zum Ziel führen. Oder wir entdecken, dass die Zeit noch nicht da ist und wir warten müssen. Eine weitere Möglichkeit: Ist es die logische Fortsetzung von meinem (Lebens-) Weg, wenn ich hier durch will? Also ein Augenblick des Innehaltens, Abwägens und des Entdeckens. Ein gutes Coachingrezept!

Autor: Urs R. Bärtschi ist Gründer, Inhaber und Leiter der Coachingplus GmbH in Kloten/Schweiz. Er ist seit 20 Jahren als Coach und Berater tätig. Als Ausbildungsleiter unterrichtet er den 10-tägigen Studiengang für angewandtes Coaching, eine der meistbesuchten Coaching-Ausbildungen in der Schweiz.

Unsere Ausbildungen finden Sie hier:

10-tägiger Studiengang

<http://coachingplus.ch/termine/>

Diplomausbildung für angewandtes Coaching

Dipl. Coach SCA / Betrieblicher Mentor FA mit eidg. Fachausweis

<http://coachingplus.ch/termine-ausbildung-fachausweis/>